



Online-Streetwork



22. Symposium Glücksspiel Universität Hohenheim

Konrad Landgraf 26.02.2025







Erklärung Interessenskonflikt

www.lsgbayern.de

Deklaration möglicher konkurrierender Interessen

Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) wird zu 100 % vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziert







Inhalt

- 1. Hintergrund
- 2. Online-Streetwork und Ziele
- 3. Umsetzung
- 4. Wie gelingt Online-Streetwork?
- 5. Impressionen
- 6. Fazit









Hintergrund

Zur Entstehung des Projekts "Streetwork.Gambling" der LSG







Hintergrund

- Gambling-(Live-)Streams (z.B. Twitch, YouTube)
- Millionen Follower (viele Jugendliche)
- Sonderkonditionen f
 ür Zuschauer:innen
- Provision f
 ür Streamer
- Werbung für illegales Glücksspiel
- Verherrlichung von Glücksspielen
- Verzerrung von Gewinnwahrscheinlichkeiten
- Bis dahin kaum kritische Stimmen im Netz

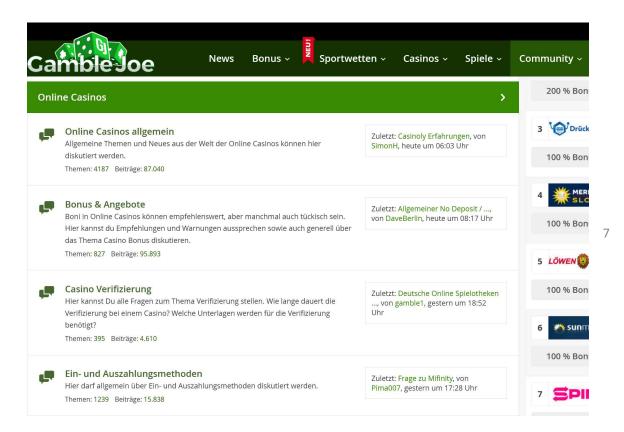




Hintergrund

www.lsgbayern.de

- Glücksspiel und soziale Aktivitäten finden zunehmend online statt
- Bisheriges Online-Hilfeangebot nur Komm-Struktur
- Idee: Infos und Hilfe zu den Usern bringen => Online-Streetwork
- Erste "Feldversuche" 2021









Online-Streetwork und Ziele





Online-Streetwork

- Internetbasiertes, aufsuchendes und leicht zugängliches Beratungs- und Unterstützungsangebot
- Prinzipien:
 - Niederschwelligkeit
 - Lebensweltorientierung
 - Vertrauen
 - Transparenz
 - geschlechtergerechtes Arbeiten
 - Verbindlichkeit
 - Freiwilligkeit
 - Parteilichkeit
 - Akzeptanz





10

www.lsgbayern.de



Online-Streetwork

- Content-based Streetwork:
 - Generieren von zielgruppenrelevanten Inhalten auf Social-Media-Plattformen
 - "Digitaler Infotisch"
- Non-content-based Streetwork:
 - Digital aufsuchende Arbeit
 - Kontaktaufnahme durch Streetworker:innen
 - im öffentlichen, virtuellen Raum (z.B. themenspezifische Foren oder Gruppenchats)





11

www.lsgbayern.de

Ziele

- Niedrigschwelliger Zugang für Menschen mit riskantem/ problematischem Glücksspielverhalten
- Frühzeitiges Erreichen einer neuen, verhältnismäßig jungen Zielgruppe
- Personen erreichen, die mit "gängigen" Versorgungsangeboten kaum erreicht werden
- Information über Risiken von Glücksspielen, Glücksspielsucht und Hilfemöglichkeiten
- Berührungsängste zum Hilfesystem abbauen
- Auf Wunsch Vermittlung ins Hilfesystem (online oder vor Ort)
- Gegendarstellung zur Verherrlichung und Verharmlosung von Glücksspiel in den sozialen Medien oder in Foren







Umsetzung





Verlauf des Projekts

2021: Monitoring und erste "Feldversuche" der LSG auf Facebook und in verschiedenen Foren



Juli 2022: Erste "AG Online-Streetwork" mit interessierten Fachstellen der LSG

Condrobs ConAction teilt Erfahrungen

LSG stellt Erkenntnisse aus Monitoring vor



"Offizieller" Start des Projekts: Januar 2023



Juli 2023: LSG wird Teil des trägerübergreifenden und bayernweiten Projekts "Digitale Streetwork im Netz (DigiStreet)"

Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern





13

Digi-Street



"Digitale Streetwork im Bereich Sucht"

- ANAD e.V.
- Condrobs e.V.
- Drogenhilfe Schwaben
- Landes-Caritasverband Bayern e.V., Projekt MINDZONE
- mudra-Drogenhilfe
- LSG

Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Evaluation des Ansatzes geplant







Team

- 12 Berater:innen aus Fachstellen der LSG
- 2 Mitarbeiterinnen der LSG-Geschäftsstelle
- Zusatzqualifikationen in der Online-Beratung
- Parallel auf der Online-Beratungsplattform PlayChange tätig
- Regelmäßiger Austausch
- "Klein-Teams" bei gemeinsamen Einsatzgebiet







Einsatzgebiete

www.lsgbayern.de

Mental Health &

Content-based Streetwork:

- <u>Instagram</u>
- Facebook
- TikTok
- YouTube



- Discord, v.a. Server "glücklich süchtig"
- Jodel
- Reddit
- GambleJoe
- Foren: Gutefrage, Finanzfrage, Spielsucht Soforthilfe
- Partiell auf TikTok und YouTube





















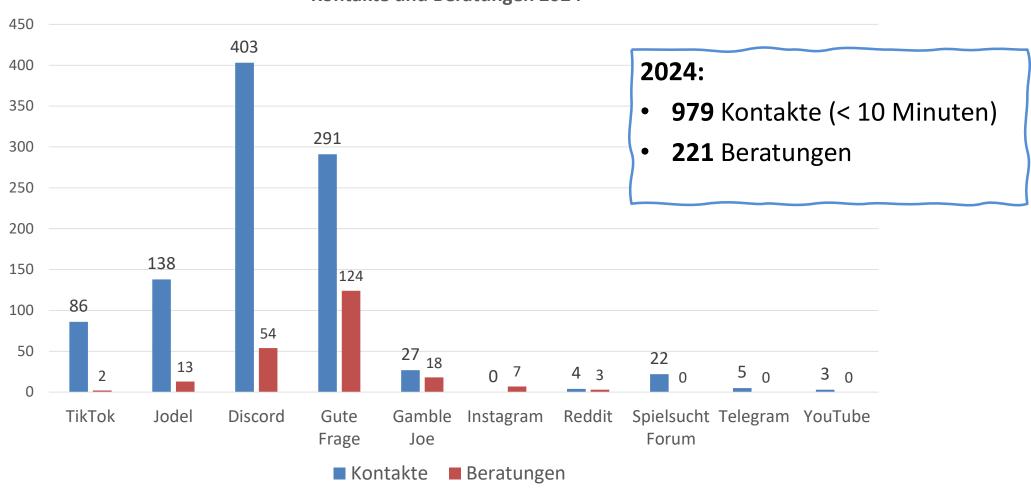


Kontakte und Beratungen

www.lsgbayern.de

17

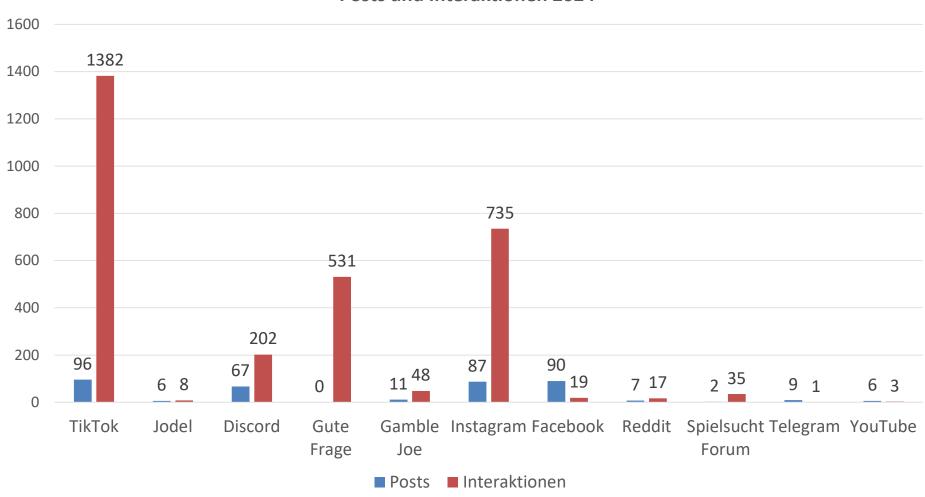




Posts und Interaktionen

www.lsgbayern.de

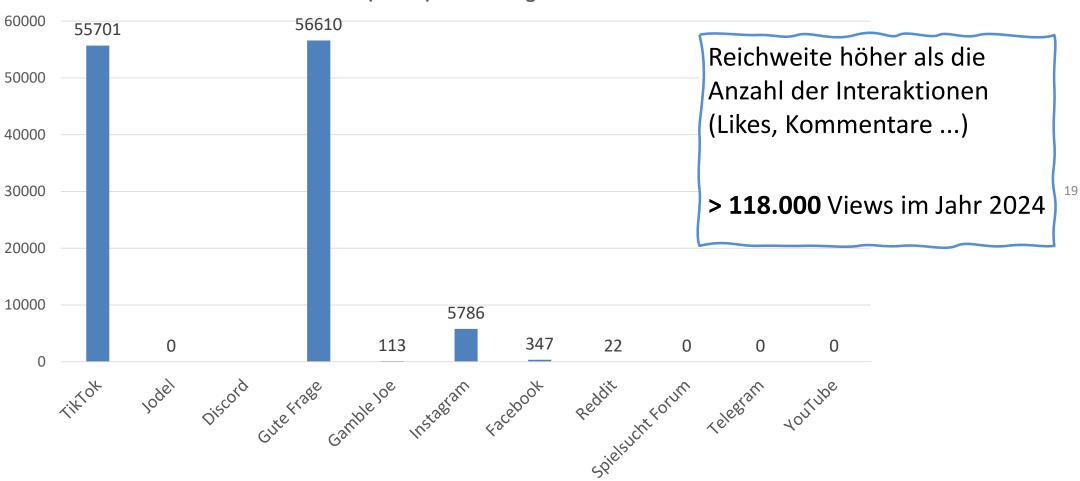
Posts und Interaktionen 2024



Reichweite

www.lsgbayern.de

Ansichten (Views) von Beiträgen 2024





Wie gelingt Online-Streetwork?





21

Empfehlungen unserer Praktiker:innen

www.lsgbayern.de

- "Am wichtigsten erscheint es mir, neugierig zu sein und offen für die User, die oft noch weit entfernt davon sind, ein Beratungsanliegen zu haben. Sich auf deren Realität einzulassen und den einen oder anderen Denkanstoß zu geben. Gut ist es nach meinem Eindruck außerdem, häufig präsent zu sein, damit man in der Community bekannt wird."
- "Ich finde wichtig, sich darauf einzustellen teilweise vielleicht auch erstmal nur kleine Brötchen zu backen und nicht die breite Masse anzusprechen. So ist es ja aber im "echten Leben" auch; man erreicht halt für direkte Gespräche eher einzelne Personen."







Empfehlungen unserer Praktiker:innen

www.lsgbayern.de

- "Wichtig finde ich schon, nicht nur nach Betroffenen zu suchen sondern generell aufzuklären, das finde ich funktioniert auch ganz gut. Ich bin da sehr positiv überrascht gewesen nach dem AMA, also vielleicht ist es auch wichtig, eher von sich aus Content zu produzieren und nicht nur zu reagieren."
- "Grundsätzlich ist natürlich Offenheit und Einlassen auf die Lebenswelt der jeweiligen Plattform wichtig und entscheidend schon auch das richtige Managen der Technik."
- "Ich würde sagen, Online-Streetwork gelingt, wenn wir den Menschen auf Augenhöhe begegnen und über das Thema rund um Glücksspielsucht informieren, ohne aufdringlich zu sein.





23



Empfehlungen unserer Praktiker:innen

www.lsgbayern.de

"Wichtige Punkte sind für mich

- Überlegen, wie man die Zielgruppe, die man erreichen will am besten anspricht, sowohl durch Plattformwahl als auch durch Sprache, Stil, Inhalte oder Niedrigschwelligkeit
- Klienten müssen wissen, dass sie uns vertrauen können (Diskretion und Anonymität muss geboten sein und eine empathische, sensible Kommunikation auf Augenhöhe sollte stattfinden)
- Verschiedene mediale Bereiche tragen zum Gelingen bei, je nach Bereich sind ja auch unterschiedliche Themen relevant (bei manchen viel durch Bild/Video, bei anderen eher durch Austausch, persönliche Geschichten oder Interaktion durch z.B. Q&A's)
- Herausforderungen: Grenzen, die Online Arbeit mit sich bringt (manchmal pers. Kontakt erforderlich), eigene Abgrenzung und Messbarkeit/Feedback"





Transparentes/ professionelles Profil

mit (echtem) Namen, evtl. Foto, Institution, Berufsbezeichnung, Website-Verweis

Kontakt mit Admins

Fördert Akzeptanz des Angebots. Ermöglicht teils spezielle Kennzeichnung als Berater:in

Monitoring

Wo findet sich die Zielgruppe?
Welche "Trends" lohnt es
mitzugehen, um Reichweite zu
erhöhen?

Zeitressourcen

Feste und großzügige Zeitfenster einplanen. Erkennen von Handlungsfeldern ist zeitintensiv.

Datenschutz

Datensichere Kommunikationsmöglichkeit vorhalten. Aber: Klient:in entscheidet, wo der Kontakt stattfindet

Vernetzung

Austausch und Absprachen untereinander ermöglichen

Freie Wohlfahrtspflege

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern





24



Auftreten und Fertigkeiten

www.lsgbayern.de

Professionalität

Technisches und fachliches Know-How (v.a. Online-Beratung)

Kontinuität

Regelmäßige Präsenz auf den Plattformen schafft Bekanntheit und Vertrauen

Authentizität

Mit eigenen Unsicherheiten, Kritik und Fragen offen umgehen

Augenhöhe

Emphatische, sensible Kommunikation

Sprache & Stil

Unkomplizert, nicht hochgestochen, Emojis etc. nutzen

Offenheit

Für die Lebenswelt der User:innen und der Plattform

Flexibilität/Geduld

Wenig "richtige" Beratungsanliegen

Anonymität/ Diskretion

Nicht aufdringlich

Eigener Content

An Zielgruppe und Plattform angepasste Informationen



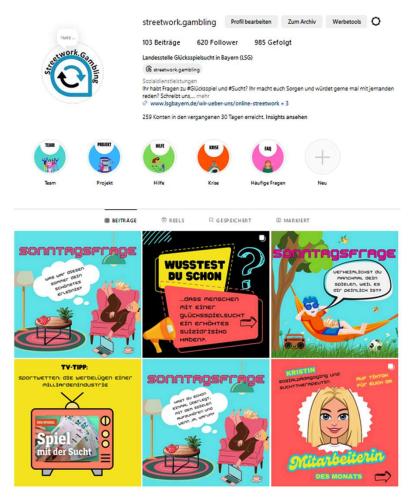
Impressionen







Instagram-Auftritt



- Aushängeschild des Streetwork-Projekts
- Projekt- und Teamvorstellung
- Infos und News zu Glücksspielen, Sucht und Hilfeangeboten
- Handlungsleitfäden für Spielersperre,
 Verhalten in Krisen etc.
- 657 Follower:innen (Stand 17.02.25)

Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

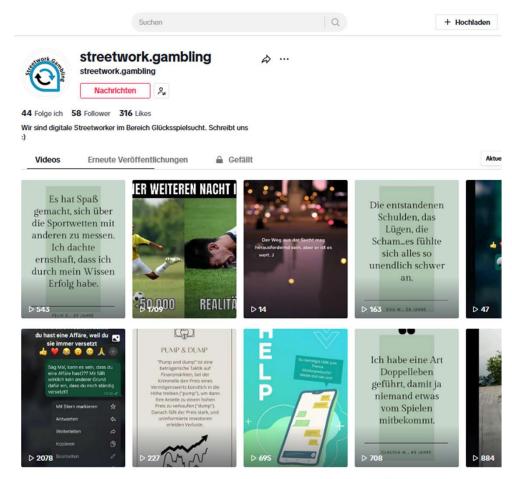






TikTok-Auftritt

- Infos zu Glücksspielen, Sucht und Hilfeangeboten
- News aus dem Glücksspielbereich
- 174 Follower:innen (Stand 7.02.25)
- Aber: einzelne Beiträge werden von mehreren tausend Personen angesehen.







www.lsgbayern.de

AMA auf Forum Gute Frage

QQ gutefrage

Ask Me Anything-Aktion zum Thema Glücksspielsucht



Spiele ich zu viel? Bin ich suchtgefährdet, was Glücksspiel angeht? Was kann ich machen, wenn ich denke, dass ein Freund in die Spielsucht abrutscht? Wie beeinflusst eine Spielsucht Freunde und Familie? Woran merkt man, dass man Spielsüchtig ist? Wie entsteht eine solche Sucht? Wie wird eine Spielsucht behandelt? An wen kann ich mich wenden? Kann man rückfällig werden? Gibt es Selbsthilfegruppen oder ähnliches für Spielsüchtige?

Deine Fragen an Eva Vitzthum und Gunhild Scheidler

Im Themenspecial am Mittwoch, den 25. September, von 14 bis 16 Uhr beantworten die beiden mit ihrem gutefrage-Account gamblinghilfe Fragen rund um das Thema Glücksspielsucht.

52 Fragen beantwortet

Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern







Fazit







Ergebnis/Fazit

Viele Kontakte

mit Nutzer:innen von Glücksspielen, die von anderen Angeboten der Suchthilfe und -prävention schlecht erreicht werden

Große Reichweite

der ins Netz gestellten Informationen. Konkurrenz zu "Fake-News"

Ergänzung des bestehenden Hilfeangebots

Niedrigschwellige, digitale Angebote sind zeitgemäß und wirksam und sollten in der Sozialen Arbeit keine Nischenerscheinung mehr sein





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

https://www.instagram.com/streetwork.gambling/

konrad.landgraf@lsgbayern.de

<u>lisa.mehrbrodt@lsgbayern.de</u>



